

MARIO BRASSARD

GÉRARD DUBOIS

WEM
GEHÖREN

DIE

WOLKEN?

Carl-Auer



MARIO BRASSARD GÉRARD DUBOIS

W E M
G E H Ö R E N
D I E
W O L K E N ?



Hast du das alte Foto von mir auf der ersten Seite gesehen?
Es wurde einige Stunden vor unserer Abreise aufgenommen.





Das sagt jedenfalls Papa, der das Foto gemacht hat.





Ich bin mir ehrlich gesagt nicht so sicher, ob diese
Unbekannte mit dem trüben Blick wirklich ich bin.





Ich kann das Foto betrachten, solange ich will, ich kann es in alle Richtungen drehen, es schütteln, bis der Apfelbaum links von mir all seine Äpfel verloren hat – ich erkenne mich nicht wieder.






Ich kann mich nur daran erinnern, dass ich Mila hieß,
neun Jahre alt war und dass mein Schatten übermäßig lang war.





The background of the page is an abstract composition. It features a central, irregularly shaped piece of light-colored, textured paper that appears to be torn or layered. This central piece is surrounded by dark, almost black, areas that also have a textured, fibrous appearance, suggesting they might be made of the same material or are part of the same layered structure. The overall effect is one of depth and tactile quality, with sharp edges and visible fibers throughout the dark and light areas.

Ich war in den Tagen vor unserer Abreise so müde,
dass ich die ganze Zeit nur versucht habe, meine Augen
irgendwie offenzuhalten.

Meine Mutter sagte, wenn die Läden so lange offen
hätten wie meine Augen, dann könnten selbst die
Nachtarbeiter noch Brot kaufen.



Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie oft wir alle von weißen Laken träumten.





Du solltest auch wissen, dass ich in dieser Zeit meines Lebens immer,
wenn ich die Augen schloss, Angst hatte, etwas zu verpassen.





Ganz so, als ob sie nur auf meine Abwesenheit warten würden,
um die Welt noch ein kleines bisschen mehr kaputt zu machen.



Reihe »Carl-Auer Kids«, hrsg. von Christel Rech-Simon

Erste Auflage, 2023

ISBN 978-3-96843-045-4

© 2021 Text Mario Brassard und Illustration Gérard DuBois

© der deutschen Ausgabe 2023 Carl-Auer-Systeme Verlag
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg


Alle Rechte vorbehalten

Übersetzt aus dem Französischen von Maxime Pasker.


Das Original erschien erstmals 2021 unter dem Titel
„À qui appartiennent les nuages?“ bei Les Éditions de la Pastèque,
Montréal. Vermittelt durch Koja Agency, Stockholm.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 64 38-0
E-Mail: info@carl-auer.de
www.carl-auer.de



Wir produzieren
ausschließlich innerhalb der
EU und garantieren dabei kurze
Transportwege, um unseren
CO₂- Fußabdruck so gering wie
möglich zu halten.



Was damals geschah, als sie neun Jahre alt war, holt Mila auch heute, mit 34, immer wieder ein. Ihre Familie musste aus einer zerbombten Stadt fliehen. Seither kann sie schlecht schlafen, weil sie im Traum immer wieder Bilder von damals sieht: Lange Schlangen von Leuten, die weggingen, und niemand wusste, wohin. Dunkle Wolken, die Zeichen der Zerstörung waren, graue Wolken wie Asche. Wem gehören sie? Wer sind die Kinder, die sich nicht mehr trauen einzuschlafen, weil sie Angst haben, am nächsten Morgen in einer noch schlimmeren Welt aufzuwachen?

Eine kunstvoll umgesetzte Geschichte zum Umgang mit traumatischen Erfahrungen.

ISBN 978-3-96843-043-0



9 783968 430430

www.carl-auer-kids.de